

[? Hilfe](#)[? Stichwortliste](#)[? Kontakt](#)[? Adressen/Telefon](#)[? Schwarzes Brett](#)[? Service](#)[? Medien-Info](#)[? SWR im Internet](#)[Erweiterte Suche](#)[Leitbild](#)[Hotel.de](#)[Neubau Stuttgart](#)[Wissensportal](#)

6.11.2006

[→ Personal](#) [→ Chancengleichheitsbeauftragte](#) [→ Der Frauenförderplan des SWR](#) [→ Maßnahmenkatalog](#)

## Zusammenfassung der Maßnahmen zur Förderung des beruflichen Ein- und Aufstiegs von Frauen und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Diese Maßnahmen sind konkrete Handlungsoptionen, die vom SWR gewünscht und gefördert werden.

Es ist Aufgabe der Führungskräfte, dafür Sorge zu tragen, dass eine Unterrepräsentanz von Frauen in ihrem Zuständigkeitsbereich abgebaut wird, sowie geeigneten Frauen ihres Bereiches Weiterentwicklungs- und Qualifikationsmöglichkeiten anzubieten und sie zu Bewerbungen um Führungspositionen aufzufordern.

Die Auswahl einer oder mehrerer Maßnahmen hängt ab von den jeweiligen Gegebenheiten auf Seiten des SWR und der aktuellen Lebenssituation der betreffenden Person. Dem Problem der Kinderbetreuung muss dabei besonders Rechnung getragen werden. Das gilt insbesondere auch für Fortbildungsphasen, die nicht am Wohnort stattfinden können.

Über die Maßnahme(n) muss Einvernehmen bestehen und die Umsetzbarkeit gegeben sein.

Ziel, Umfang und Dauer der Maßnahme(n) sollten schriftlich und verbindlich fixiert werden.

### Beruflicher Auf- und Umstieg:

- Vorausschauende berufliche Nachfolgeplanung (JMAG nutzen)
- Gezielte Erhöhung des Frauenanteils an ZFP-/SRT- und speziellen Führungskräfte-Schulungen
- Individuell gestaltete Konzepte zur Vorbereitung auf die Übernahme höherwertiger Tätigkeiten, auch ressort- bzw. Direktionsübergreifend
- Gezielte Personalbedarfsplanung zur Vorbereitung auf die anschließende Übernahme nach einer Qualifizierungsmaßnahme

### Wiedereinstieg:

- Konsequente Beschäftigung (auch geringfügig) von Kolleginnen in Erziehungszeit
- Aktive Einbindung bei Fortbildungsaktivitäten/Anpassungsschulungen
- Unterstützung bei Kinderbetreuung

### Nachwuchsförderung im technischen Bereich:

- Konsequenter Aufbau weiblicher Azubis in Technikorientierten Berufen
- Kontaktaufnahme zu Ausbildungsverantwortlichen externer Organisationen
- Sensibilisierung der Ausbildungsverantwortlichen für Umgang mit weiblichen Azubis
- Beratung und Unterstützung der Azubis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bei beruflichen Qualifizierungsbemühungen

### Gewinnung von weiblichen Fachkräften im technischen Bereich:

- Intensive Zusammenarbeit mit (Fach-)Schulen, FHs und Universitäten
- Gezielte Vergabe von Projekten wie z. B. Diplomarbeiten im technischen Bereich an Frauen
- Bei Kooperationsprojekten auf Frauenbeteiligung achten

### Stellenausschreibungen:

- Eindeutige Verabredungen für interne/externe Stellenausschreibungen
- Nutzung der eigenen Verbreitungswege (Internet)

[>TOP](#) | [>ZURÜCK](#) | [>SWR INTRANET STARTSEITE](#) | [>BROWSERINTERFACE](#)  
(Editoren)